

Gemeindebrief des Ev. Kirchengemeindeverbandes und der Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Saalfeld, Johanneskirche
Graba, Gertrudiskirche
Gorndorf, Marienkirche
Saalfeld, Corpus Christi

DAS Blättchen

Gottesdienste am Ostersonntag, 1. April

6.00 Uhr Johanneskirche Saalfeld
Ostermette

8.00 Uhr Kirche Aue am Berg
Bläsergottesdienst

9.30 Uhr Johanneskirche Saalfeld
Familiengottesdienst

9.30 Uhr Gertrudiskirche Graba
Familiengottesdienst

9.30 Uhr Marienkirche Gorndorf
Gottesdienst

10.00 Uhr Katholische Kirche
Festhochamt



Gottesdienste im Monat April

	Saalfeld Johanneskirche	Graba Gertrudiskirche	Gorndorf Marienkirche	
1. April, Ostersonntag	<u>6.00 Uhr Ostermette</u> (Sparsbrod/TS/MC) <u>9.30 Uhr Familiengottesdienst</u> (Pfrn Weigel/MC)	<u>8.00 Uhr Aue am Berg</u> Bläsergottesdienst (Pfr Weigel) <u>9.30 Uhr Familiengottesdienst</u> (Pfr Weigel)	<u>9.30 Uhr Gottesdienst</u> (Rösel)	Untervellenborn <u>9.30 Uhr Gottesdienst</u> (Sparsbrod/Posaunench.)
2. April, Ostermontag	<u>9.30 Uhr Gottesdienst* mit</u> Hl. Abendmahl (Sparsbrod/MC)	Einladung nach Gorndorf	<u>10.00 Uhr Osterrührstück</u> im Pfarrhaus (Pfr Weigel)	
8. April, Quasimodogeniti	<u>9.30 Uhr Gottesdienst*</u> (Pfr Weigel)	<u>9.30 Uhr Gottesdienst</u> (Pfrn Weigel)	<u>9.30 Uhr Gottesdienst</u> (Rösel)	Sa, 07.04, Rößlitz <u>17.00 Uhr Gottesdienst</u> (Pfr Weigel)
15. April, Miserikordias Domini	<u>9.30 Uhr Gottesdienst*</u> (Sparsbrod)	<u>9.30 Uhr Gottesdienst</u> (Keck)	<u>9.30 Uhr Gottesdienst</u> (Pfrn Weigel)	Oberwellenborn <u>10.15 Uhr Gottesdienst</u> (Pfr Weigel)
22. April, Jubiläum	<u>9.30 Uhr Gottesdienst*</u> (Pfrn Weigel/TS)	<u>9.30 Uhr Gottesdienst</u> (Marquardt)	<u>9.30 Uhr Gottesdienst</u> (Pfr Weigel)	Untervellenborn <u>9.00 Uhr Gottesdienst</u> (Krampl)
29. April, Kantate	<u>9.30 Uhr Gottesdienst*</u> (Pfr Weigel/OC)	<u>9.30 Uhr Gottesdienst</u> (Pfrn Weigel)	Einladung nach Graba/Saalfeld	

* und Kindergottesdienst, TS – Thüringer Sängerknaben, MC – Mädelchor, OC - Oratorienchor

Jeden **Freitag, 18.00 Uhr** Ökumenisches Friedensgebet – Johanneskirche

Gottesdienste in der Thüringen-Klinik: jeden Donnerstag, 19.00 Uhr im Gottesdienstraum

Gottesdienst für gehörlose Menschen: 21.04., 14.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Jeden **Sonntag, 7.00 Uhr** Eritreisch-orthodoxer Gottesdienst - Johanneskirche



Reformation geht weiter

Die erste Ausstellung 2018 in der Johanneskirche geht noch einmal dem Reformationsjubiläum und seinen Auswirkungen nach. Mit dem Titel „**Unter uns Pastorentöchtern**“ werden einige Frauen der jüngeren Vergangenheit vorgestellt.

Ohne Martin Luther gäbe es sie nicht – die Pastorentöchter. Die Ausstellung beschäftigt sich anhand von Porträts, Hörgeschichten und Schlüsselerlebnissen mit der Prägung von heute im öffentlichen Leben stehenden Thüringer Frauen durch das Aufwachsen und die Sozialisation im evangelischen Pfarrhaus. Es ist weit mehr als ein Familienwohnsitz - eine Institution mit einer Botschaft und großer Ausstrahlung.

Seien Sie herzlich eingeladen zur Eröffnung der Ausstellung am **Freitag, dem 27. April, um 18.00 Uhr in die Saalfelder Johanneskirche.**

Der wenige Tage später stattfindende Vortrag „Die Frauen der Reformatoren“ gibt einen Einblick in das Leben von Frauen vor 500 Jahren.

Die Frauen der Reformatoren

Der Ohrdruffer Historiker Hartmut Ellrich stellt im Vortrag „Die Frauen der Reformatoren“ drei Frauen vor, deren Geschichten einen Überblick über die unterschiedlichen Schicksale und Lebenswege im Zeitalter der Reformation bieten. Schon vor 500 Jahren versuchten die Frauen gleichberechtigt an der männerdominierten Gesellschaft teilzuhaben. Es gelang einigen von ihnen eine erstaunliche Karriere. Vorgestellt werden Katharina Krapp verheiratete Melanchthon (1497–1557) als Ehefrau des Reformators Philipp Melanchthon, Argula von Stauff verheiratete Grumbach (um 1492–1568), die als Reformatorin in Bayern wirkte und Kurfürstin Elisabeth von Brandenburg (1485–1555), die als „Luthers treue Gvatterin“ die Reformation in Brandenburg beförderte und dafür 17 Jahre sächsisches Exil in Kauf nahm.

Dem Vortrag liegt ein Buch zugrunde, das 20 Porträts umfasst und 2012 im Michael Imhof Verlag unter dem Titel „Die Frauen der Reformatoren“ erschien.

Der Power-Point-Vortrag ist reich illustriert und dauert eine Stunde.

Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit dem Geschichtsverein e.V. am **Donnerstag, dem 3. Mai um 19.00 Uhr im Vortragsraum des Stadtmuseums** statt. Herzliche Einladung!

ERWACHSEN GLAUBEN – gemeinsam Fragen stellen und Antworten suchen - Einladung zum nächsten GlaubensKurs

Sie suchen Raum, in dem Ihre persönlichen Fragen, Erfahrungen, Zweifel ins Gespräch kommen? Sie wollen sich der Bedeutung Ihres evangelischen Glaubens vergewissern oder ihn ganz neu entdecken? Sie sind einfach neugierig auf unseren christlichen Glauben? Ein Glaubenskurs, individuell gestaltet, ist ein zeitlich überschaubares Angebot für Menschen mit ganz unterschiedlichen Motiven, in denen unsere Glaubensinhalte lebensnah und verständlich vermittelt werden. Er kann ein wichtiger Abschnitt auf dem Weg zur Taufe oder Taufferinnerung sein oder weckt neues Interesse für unsere Kirche und Gemeinden. Sie sind herzlich eingeladen!

Anmeldungen nächster Kurs im Kirchengemeindeverband bei Pfarrerehepaar Weigel bis 1. Mai 2018.

Karfreitag in Unterwellenborn

Der Gottesdienst am Karfreitag mit Heiligem Abendmahl wird um 9.00 Uhr von Herrn Oswald gehalten.

Diakonieladen – Café Waage und Kleiderkammer

Brudergasse 11, 07318 Saalfeld

Telefon: 03671/5254930

Mail: cafe-waage@diakonie-wl.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 9.00–17.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 9.00–18.00 Uhr

Freitag 9.00–13.00 Uhr



Bestattungen

Peter Oertel, Pfortenstr. 50, 79 J.

Hilde Wietbrok geb. Horn, Bad Steben, 95 J.

Lena Heß, Kaulsdorf, 11 Mon.

Ulf Kalbitz, Helenenstr. 24, 79 J.

Annemarie Pelz geb. Nothnagel,

Klostergasse 25, 64 J.

Mitarbeitende der Gemeinden:

Evangelische Gemeinde:

Pfarrerin Christina Weigel (Ost, Graba)

Tel. 03671 4 55 94 42, Mobil: 01520 1823830

E-Mail: Pfarrerin.Weigel@evangelische-kirche-saalfeld.de

Pfarrer Christian Sparsbrod

(Mitte, Unterwellenborn, Geschäftsführung

Unterwellenborn, Klinikseelsorge)

Tel. 03671 4 55 94 31, Mobil: 0171 5618970

E-Mail: Pfarrer.Sparsbrod@evangelische-kirche-saalfeld.de

Pfarrer Christian Weigel (West, Gorndorf,

Geschäftsführung Gemeindeverband)

Tel. 03671 4 55 94 41, Mobil: 0171 5609479

E-Mail: Pfarrer.Weigel@evangelische-kirche-saalfeld.de

Kantor Andreas Marquardt

Kirchplatz 2, Tel.: 03671 4 55 94 21

E-Mail: kantorat@evangelische-kirche-saalfeld.de

Kantor-Katechetin Marion Marquardt

An der Gertrudiskirche 2

Tel. 03671 3 34 25

Vorsitzender des Gemeindefürsorgeausschusses:

Hans Christian Weyhe

Tel. 03671 51 22 98,

GKR@evangelische-kirche-saalfeld.de;

Kirchbüro – Kirchplatz 3:

Tel. (0 36 71) 45 59 40, Fax 45 59 439

Internet: <http://evangelische-kirche-saalfeld.de>

E-Mail: buero@evangelische-kirche-saalfeld.de

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.00–13.00 Uhr

Sekretärin Katrin Weyhe, Tel. 45 59 434

Küster Bernhard Furcht, Tel. 0151 62957527

Kirchmeister Lutz Blochberger, Tel. 45 59 437,

Tel. 0171 5618969

Kantorat – Kirchplatz 2:

Tel. (03671) 45 59 421

E-Mail: kantorat@evangelische-kirche-saalfeld.de

Bürozeiten: Dienstag 10.00–12.00 Uhr

Freitag 17.00–19.00 Uhr

Assistenz: Elisabeth Gräbner

Ev. Kirchengemeindeverband Saalfeld,

IBAN: DE86 8303 0303 0000 0026 07,

SWIFT-BIC: HELADEF1SAR,

Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

Landeskirchliche Gemeinschaft:

Prediger Andreas Mulack,

Tel. 0176/45992136;

Kirchenkreissozialarbeit: Brudergasse 16,

Tel. 455 89-205, Fax 455 89-209;

Diakonie-Sozialstation: Brudergasse 16,

Tel. 455 89-200, Fax 455 89-209;

Tagespflege: Brudergasse 18, Tel. 455 89-104;

Ambulanter Hospizdienst: Brudergasse 16/18,

Tel. 45589-128;

Ev. Kindergarten: Am Hohen Ufer 3, Tel. 3 37 26;

Johanneschule: Pfortenstr. 16, Tel. 45 72 74

Katholische Gemeinde:

Internet: <http://katholische-kirche-saalfeld.de>

Pfarrer Bruno Wagner, Pfortenstr. 14,

Tel. 51 36 66,

E-Mail: bruno-wagner@t-online.de;

Gemeindereferent Mathias Kugler,

Pestalozzistraße 28, 07422 Bad Blankenburg

Kath. Kindergarten: Hannostr. 4, Tel. 27 65

Redaktion: Pfrn. Ch. Weigel, K. Weyhe

Redaktionsschluss: 07.03.2018

Satz und Druck: Friebel-Druck GmbH, Saalfeld

TERMINE . . .

Saalfeld

- **Gemeindehaus, Am hohen Ufer 8**
 - **Christenlehre:**
Klasse 1–3 montags 15.15–16.00 Uhr
Klasse 4–6 freitags 15.45–16.30 Uhr
 - **Junge Gemeinde:** nach Absprache
 - **Bastel- und Handarbeitskreis:**
Do 14.00 Uhr
- **Pfarrhaus, Kirchplatz 3**
 - **Helfernachmittag:** 26.04., 15.00 Uhr
 - **Frauenabend:** 16.04., 19.30 Uhr
 - **Frauenstammtisch:**
23.04., 20.00 Uhr
 - **Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis:**
16.04., 20.00 Uhr (Kirchplatz 4)
 - **Seniorenkreis:** 18.04., 14.00 Uhr
im Stadtteilzentrum Gorndorf,
A.-Schweitzer-Str.
 - **Wochenendgespräch:**
nach Absprache

„Offene Johanneskirche“
Karf Freitag, Karsamstag,
Ostersonntag und Ostermontag
13.00–16.00 Uhr

Graba

- **Gemeinderaum Graba**
 - **Christenlehre:**
Graba: donnerstags 15.30–16.15 Uhr
Crösten: dienstags 16.15–17.00 Uhr
 - **Junge Gemeinde:**
10.04., 24.04., 17.00 Uhr
 - **Gemeindenachmittag Graba:**
18.04., 14.30 Uhr
 - **Gesprächskreis:** 24.04., 19.30 Uhr
- **Gemeindenachmittag Remschütz:**
12.04., 14.30 Uhr bei Fam. Blasko

Gorndorf

- **Im Pfarrhaus, Am Anger 9**
 - **Frauenabend:**
16.04., 19.30 Uhr, Kirchplatz 3
Herzliche Einladung!
 - **Helferkreis:**
26.04., 17.00 Uhr bei Frau Bauer,
Lendenstreichstr. 13
 - **Seniorenkreis:** 18.04., 14.00 Uhr
im Stadtteilzentrum Gorndorf,
A.-Schweitzer-Str.

Pflegeheimandachten in Saalfeld

jeweils am 3. Donnerstag des Monats:
Donnerstag, 19.04.,
10.00 Uhr DRK Pflegeheim Tiefer Weg 9
15.15 Uhr AWO
Pflegeheim Rainweg 41
16.00 Uhr AWO
Pflegeheim Rainweg 91
Donnerstag, 19.04., 10.00 Uhr
AWO Pflegeheim Knochstr. 2

**Sie sind auch gern als Angehörige
mit BewohnerInnen gemeinsam
willkommen!**



Landeskirchliche Gemeinschaft

Hüttenstraße 4
Telefon: 26 52

- **Gemeinschaftsgottesdienste:**
08.04., 10.00 Uhr Familiengottesdienst
15.04., 17.00 Uhr
22.04., 17.00 Uhr
29.04., 17.00 Uhr
- **Bibel im Gespräch:**
donnerstags, 19.30 Uhr
- **Mitgliederstunde:** 12.04., 19.30 Uhr

Wir sind getauft auf Christi Tod, um mit ihm aufzuerstehen

Liebe Gemeindeglieder!

Pilgern ist „in“. Über 290.000 Menschen haben sich 2017 zu Fuß auf den Weg nach Santiago de Compostella gemacht. Vielleicht kennen Sie ja jemanden persönlich, der den „camino“ zum Grab des Apostel Jakobus gegangen ist. Wer im spanischen Sommer pilgert, den bringt nicht nur die Hitze dazu, jeden Tag früh zu starten. Das tägliche Erlebnis, aus der Nacht in den Tag zu gehen, hat besonderen Reiz. Immer neu aus dem Dunkel ins Licht gehen, täglich, ganz bewusst, das macht etwas mit den Menschen. Das verändert ihn, verändert sein Leben. Unmerklich verliert die Nacht ihren Schrecken, weil die Gewissheit des neuen Tages stärker ist. Die Lichtsymbolik prägt auch die Liturgie des Osterfestes. In eine vollkommen dunkle Kirche zieht ein einziges, einsames Licht ein: Christus, der Auferstandene, das Osterlicht. Und Zug um Zug breitet sich dieses Licht aus, springt über von einem zum anderen, bis es bei jedem und jeder hell brennt. Auch diese Lichtfeier macht etwas mit uns. Sie verändert uns. Das österliche Licht der sonntäglichen kleinen Osterfeste wird uns nach und nach verändern. Es wird uns innerlich verwandeln. In der Gewissheit des österlichen Lichtes verlieren auch die Nächte unseres Lebens ihre Schrecken.

Gesegnete und frohe Ostertage wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Bruno Wagner

Christliches Leben und evangelische Bildung an der Johannesschule Saalfeld

Das Fundament dieser Schule sind der christliche Glaube und das biblische Menschenbild. Daraus ergibt sich eine Erziehung, die auf Nächstenliebe, das Angenommensein des Einzelnen und die Verantwortung für Andere gerichtet ist. Die Schule setzt sich für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung ein. Dies kommt zum Tragen im Unterricht, in schulischen und außerschulischen Projekten und im gesamten schulischen Leben. So steht es in unserem Schulkonzept.

Neulich wurde uns die Frage gestellt, woran sich eigentlich zeigt, dass wir eine evangelische Schule sind. Wenn man, wie ich, seit sieben Jahren an dieser Schule arbeitet, wird einem erst mal bewusst, dass man sich über diese Frage gar keine Gedanken mehr macht. Täglich lebe und erlebe ich wie selbstverständlich mit den Kindern und meinen Kollegen ein christliches Miteinander. Am liebsten mag ich den Morgen in der Schule. Alle Kinder kommen langsam in ihre Klassen, manche fröhlich und aufgeweckt, manche auch schon mal mit kleinen Sorgen, manche auch noch müde und andere wieder gespannt und erwartungsvoll. Dort werden sie in den Klassenräumen von den anderen Kindern und einem Pädagogen erwartet, interessante Situationen und Gespräche entwickeln sich und das Schulleben erwacht. Nach einer kurzen Vorlesezeit und einem gemeinsamen Frühstück wird der Tagesplan vorgestellt. Danach startet der Unterricht mit einem gemeinsamen Gebet, welches das Gebetskind aussuchen und vortragen darf.

Beim Lernen und im Tagesverlauf mit Grundschulkindern begegnen uns viele Fragen zu allen möglichen Themen. Diese werden gern diskutiert, mal Einzelne, mal in der Kleingruppe und manchmal auch in der Klasse. Dazu nehmen wir uns bewusst Zeit und natürlich spielt dabei unser christliches Menschenbild eine entscheidende Rolle.

In den Gruppenandachten, einer fest im Lehrplan verankerten Unterrichtsstunde am Freitag wird mit den Kindern über biblische Themen gesprochen. Die Kinder freuen sich auf diese Stunde und für mich ist es immer wieder erstaunlich mit welcher Freude und Ernsthaftigkeit sich Kinder diesen Themen widmen und sie in Bezug zu ihrer Lebenswelt bringen. Nach einer festen Liturgie wird vor Gott gebracht, was uns glücklich und traurig macht, Fürbitte gehalten, gesungen und gebetet. Jede Klasse darf einmal im Schuljahr eine Schullandacht für alle anderen Klassen gestalten. Natürlich besuchen wir auch fünf Schulgottesdienste im Schuljahr, die wir zum größten Teil auch mitgestalten.

Als musikalische Grundschule haben wir mehr Musikunterricht. Außerdem spielt die Musik zu vielen Gelegenheiten eine große Rolle. Ungefähr ein Drittel unserer Kinder singt in den Chören der Johanneskirche, unser Liedgut ist zu einem großen Teil christlich geprägt. Gottes Segen wird selbstverständlich zu jedem Geburtstag gewünscht. In den Ferien wird vor dem gemeinsamen Essen ein Dankesgebet gesprochen, der evangelische Religionsunterricht ist für alle Kinder verpflichtend und so fallen mir noch viele Dinge über unser christliches Leben ein, die ich beschreiben könnte. Viele Kinder, Eltern und Kollegen habe ich kennengelernt, die in unserer Schule erste intensive Erfahrungen mit dem christlichen Glauben gemacht und sich dadurch aktiv damit auseinandergesetzt haben. Nicht wenige davon haben sich taufen lassen. Das Wichtigste für mich ist aber die Freude darüber, jeden Tag an einer Schule zu arbeiten, an der ich mich wohl und angenommen fühle und ich nehme wahr, dass es vielen Kindern, Kollegen und Eltern ebenso geht.

Wer das auch einmal erleben möchte, ist herzlich eingeladen uns in der Schule, gern auch bei einem Gottesdienst, einem Konzert oder einer Schullandacht zu besuchen.

Nächste Termine: Gottesdienst zur Passionszeit am 22.03., 8.30 Uhr in der Johanneskirche; Frühlingskonzert am 23.04., 16.30 Uhr im Meininger Hof, Schullandacht am 04.05. um 10.15 Uhr in der Aula der Johannesschule

Yvonne Meffert-Daum

Restaurierung Sauer-Orgel

Vor über 20 Jahren ist die große Orgel in unserer Johanneskirche das letzte Mal restauriert worden. Mehr als 200 Arbeitsbälge und unzählige bewegte Teile arbeiten seither tapfer und zuverlässig in Gottesdiensten und Konzerten. Keine Orgel im gesamten Umkreis wird so häufig gespielt wie unsere Sauer-Orgel. Kein Wunder also, dass sich Verschleiß einstellt. Es ist absehbar, dass in einigen Jahren keine Konzerte mehr möglich sein werden. Auch die Qualität unserer Gottesdienste würde enorm eingeschränkt. Dem wollen wir tunlichst zuvorkommen und die Orgel restaurieren. Dabei soll auch die fehlende Klarinette, ein romantisches Zungenregister mit 54 großen und kleinen Pfeifen ergänzt werden.

Die Mittelbeschaffung für das Großprojekt wird viel Zeit in Anspruch nehmen, denn die Restaurierung einer Orgel dieser Größe ist aufwendiger als ein Hausbau. Unsere Sauer-Orgel gehört zu den bedeutendsten und größten Instrumenten in Thüringen. Zudem hat sie eine absolut einmalige und unkopierbare Klanggestalt. Bitte helfen Sie mit, diesen Kulturschatz zu erhalten. Zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen. Vielen Dank!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Kantor Andreas Marquardt

Rückblick auf die Konfifahrt 2018

Die Konfifahrt ging vom 15. bis 18. Februar 2018 nach Berg am Starnberger See. Losgefahren sind wir mit 69 Leuten um 9.00 Uhr in Saalfeld. Nach mehreren Pausen und einem Zwischenstopp an der Allianz Arena, inklusive einer Führung durch die Arena, waren wir um 17.30 Uhr endlich angekommen. Nachdem die Zimmer aufgeteilt wurden, gingen wir zum Kinderschloss, welches einen Fußmarsch von 10 Minuten entfernt war, essen. 20.15 Uhr wurde das Thema des Konficamps bekannt gegeben und die Betreuer vorgestellt. Das Thema lautete „YOU BE“. 23.00 Uhr war Bettruhe. Am nächsten Tag gab es 8.30 Uhr Frühstück. Danach haben wir besprochen warum uns Gott erschaffen hat und in kleinen Gruppen Fragen besprochen. 11.15 Uhr haben wir Sport gemacht. Anschließend hatten wir Mittag und Freizeit. Am Nachmittag erfolgte eine Stationsarbeit, bei welcher wir einige biblische Personen kennengelernt haben. Eine weitere Station war der Schlamm Parcours, wo sich bei der Kälte einige durchgetraut hatten. Nach dem Parcours sprangen einige noch in den See, danach ging es in die Sauna. Nach dem Abendbrot wurde der Tag gemeinsam ausgewertet. Am nächsten Vormittag hatten wir im Freien Sport. Am Nachmittag fand ein Spiel statt, wo wir Fahnen in unser Lager bringen mussten. Bis wir um 22.00 Uhr den Film „Cool Runnings“ schauten, nahmen wir an einer Indoor- Olympiade teil, um Mitternacht war Bettruhe. Nach dem Sonntagsfrühstück arbeiteten wir in Kleingruppen. Unsere Koffer haben wir nach der Gruppenarbeit gepackt und uns von allen Betreuern verabschiedet. Nach dem Mittag haben wir uns auf den Heimweg gemacht. Nach mehreren Pausen kamen wir dann etwa 20.00 Uhr in Saalfeld an.

Geschrieben von: Vivien Öhring, Lisa Schiffer



Am 29. April 2018 wird unser Herr Weihbischof Dr. Reinhard Hauke 6 Jugendlichen aus unserer Gemeinde das Heilige Sakrament der Firmung spenden:

Isabell	Jahn	Rosa-Luxemburg-Str. 9	Saalfeld
Antonia	Kopprasch	Rainweg 39	Saalfeld
Luna	Lutz	Auf den Rödern 96 A	Saalfeld
Constantin	Moecke	Kelzstr. 29 A	Saalfeld
Susann	Papst	Hinterer Burgweg 5	Reichmannsdorf
Markus	Roschka	Thomas-Müntzer-Str. 17	Saalfeld

Termine Corpus-Christi-Gemeinde

02. April	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Ostereier suchen
27. April	08.30 Uhr	Visitation unserer Pfarrei durch Weihbischof Dr. Hauke

Gottesdienste in der Pfarrkirche

Mittwoch	08.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag	08.00 Uhr	Laudes (Morgengebet der Kirche)
Donnerstag	08.15 Uhr	Heilige Messe
Samstag	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	10.00 Uhr	Hochamt
Samstag	14.30 Uhr	Beichtgelegenheit (oder nach Vereinbarung)



Caritashaus St. Franziskus

Darrtorstraße 11 – Tel. (03671) 3 58 20, Fax 35 82 13

Der neue Internetauftritt des Kirchengemeindeverbandes Saalfeld

Nachdem unser Kirchengemeindeverband nun schon ein paar Jahre arbeitet, war es dringend nötig den Internetauftritt des Verbandes neu zu gestalten.

Bis Ostern wollen wir die wichtigsten Menüpunkte fertig gestaltet haben. Sicherlich wird es auch danach immer wieder Anpassungen und Änderungen geben. Aber dies ist ja auch ganz normal, bei einer lebendigen Gemeinde. Sie finden jetzt viele Angaben und Bilder zu den einzelnen Kirchen unseres Verbandes. Wie auch in der alten Präsenz können Sie sich virtuell durch die Johanneskirche bewegen und dabei der Musik lauschen. Unser Gemeindeleben ist in Gruppen und Kreisen dargestellt. Die Kirchenmusik bekommt eine umfangreiche Darstellung. Neben einer Übersicht über unsere Gottesdienste finden Sie auch die Kirchenblättchen. Diese können Sie sich gern als PDF herunterladen. Wer Fragen zu Amtshandlungen hat, findet unter diesem Menüpunkt alle nötigen Angaben. Zu weiteren kirchlichen und diakonischen Angeboten werden Sie im Menüpunkt WebLinks fündig. Über ein E-Mail-Formular können Sie direkt unsere Pfarrer und Gemeindegemeinderäte sowie unser Kirchbüro anschreiben.

Sehr herzlich möchte ich an dieser Stelle den Gemeindegemeinderäten und unseren Pfarrern danken, die mich mit Rat und Tat unterstützt haben. Nicht zuletzt danke ich Herrn Jonathan Herklotz (Jena Media), der zu einem geringen Preis mit viel Aufwand die Struktur des Auftrittes geschaffen hat.

Sie finden uns ab sofort unter <https://Evangelische-Kirche-Saalfeld.de>.

Ich würde mich sehr freuen über Hinweise und Kritiken und auch über schöne Bilder. Gerade an guten Bildern mangelt es noch. Vielleicht können Sie helfen.

Christfried Herklotz

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH

TIZIAN plus Saalfeld/Rudolstadt

Brudergasse 11

07318 Saalfeld

TIZIAN plus

Seit dem Sommer 2016 ist das Kontaktbüro in der Brudergasse 11 die Anlaufstelle für die Teilnehmer des Tizian Plus Projektes. Es ist ein Integrationsprojekt, welches durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und den Europäischen Sozialfonds gefördert wird. Es richtet sich an erwerbsfähige Hilfsbedürftige mit Suchtproblemen und psychischen Beeinträchtigungen, die länger als 12 Monate arbeitslos sind und Leistungen gemäß SGB II erhalten.

Mit den Teilnehmern entwickeln die Sozialpädagogen Sandra Wöckel und Heiko Rölzig neue gesellschaftliche und berufliche Perspektiven. Durch Einzelgespräche, individuelle Beratung und Gruppenangebote erhält der Lebensalltag wieder eine tragfähige Struktur. Die Zuversicht, ihre Arbeitslosigkeit zu bewältigen bzw. besser mit ihr umgehen zu können, nimmt bei den Teilnehmern wieder zu. Die Zuweisung in das Projekt erfolgt über das Jobcenter Saalfeld/Rudolstadt.

Informationen über H. Rölzig: 03671/5 25 49 18, h.roelig@diakonie-wl.de



Häusliche Kranken- und Altenpflege durch Diakonie-Sozialstation

Brudergasse 16 • Tel. (03671) 455 89-200, Fax 455 89-209 (Tag + Nacht)